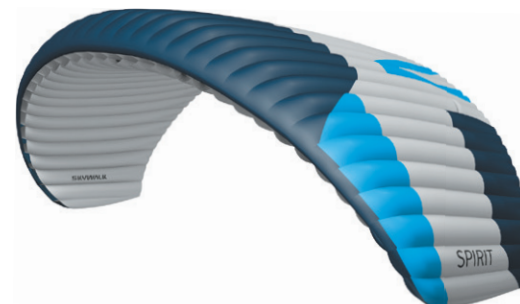


PRODUCT SHEET // SPIRIT / ultralight miniwing



SKYWALK

HAUPTMERKMALE

- **Ultraleicht ab 1,75 kg**
- **A-Zulassung in großen Größen**
- **Extrem kleines Packmaß**
- **Sehr einfaches Startverhalten**
- **Perfekt für Hike /Climb & Fly**

DETAILS

Allgemein

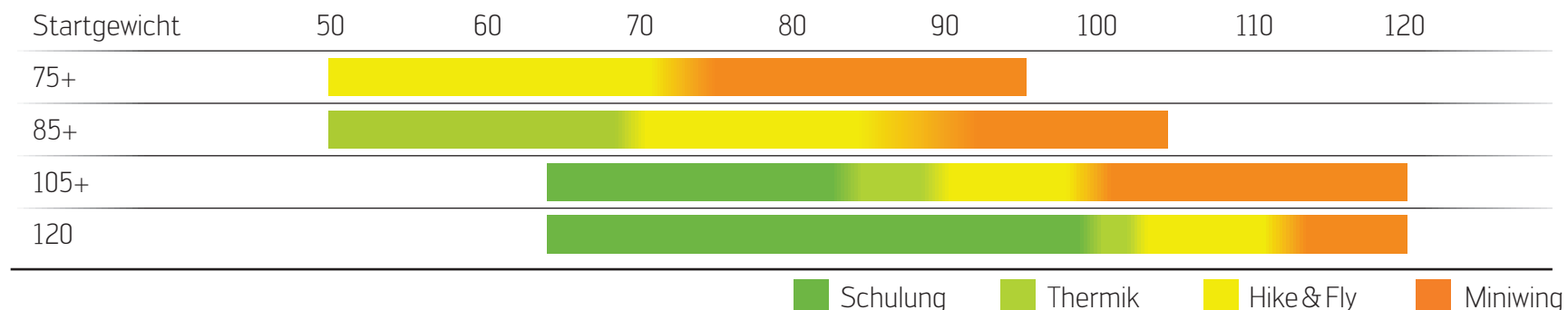
Der SPIRIT erfüllt die Bedürfnisse von Piloten, die einen großen Wert auf minimalstes Gewicht, kleinstes Packmaß sowie ein spaßiges Handling legen. Durch die A-Zulassung im unteren Bereich der Größen 105+ und 120 – und der damit verbundenen Schulungstauglichkeit, reiht sich der Schirm u.a. auch neben der bewährten MASALA Baureihe ein, jedoch mit einem kompromissloseren Blick Richtung Hike & Fly. Somit haben selbst ambitionierte Einsteiger die Möglichkeit, mit einer komplett LTF/EN: A zugelassenen Ausrüstung (SPIRIT+ CORE+ TAPA X-ALPS) von unter 4kg in den Sport zu starten.

Start

Der SPIRIT kann auf Grund seiner geringen Spannweite und der kurzen Leinen auf kleinsten Flächen ausgelegt werden. Der ultraleichte Flügel kann bereits mit wenig Impuls sehr einfach und zügig gestartet werden, dadurch sind sehr kurze Startstrecken möglich. Für den Startvorgang empfehlen wir die A-Gurte lose auf die Handflächen zu legen und den Impuls über die Hüfte auszuüben, die ultraleichte Kappe steigt verlässlich und einfach nach oben, es ist kein hoher Druck auf der A-Ebene notwendig.

Handling

Der SPIRIT reagiert spritzig und direkt auf Steuerimpulse. Je nach Größe und Flächenbelastung fallen dabei die Reaktionen sehr unterschiedlich aus. Deshalb ist der Einsatzbereich sehr vielseitig. Hoch beladen kann der SPIRIT sehr dynamisch geflogen werden, niedrig beladen ist er thermiktauglich und kann sogar in den großen Größen in der Schulung eingesetzt werden. Die Grafik soll dabei helfen, die richtige Größe für den Kunden zu wählen.



DETAILS

Extremflug

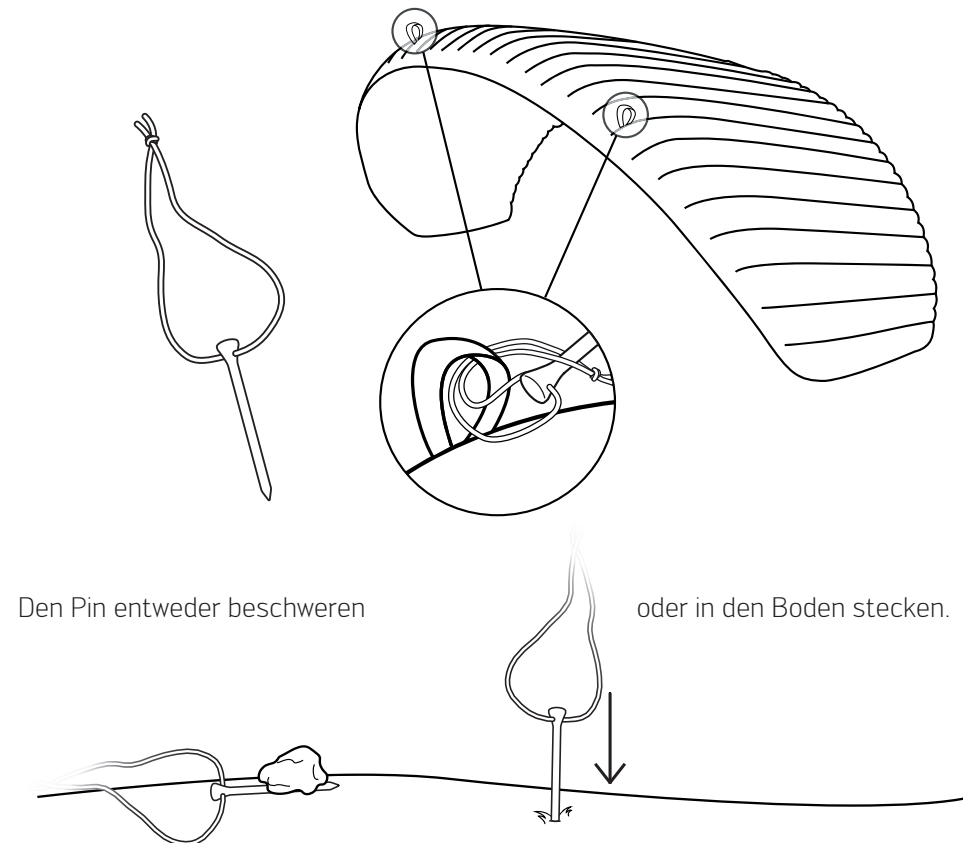
Generell hat der SPIRIT im Extremflug sehr überschaubare Flugeigenschaften.

Bei höherer Flächenbelastung steigt der Anspruch an den Piloten, allerdings muss es schon sehr turbulent sein, um eine Kappenstörung zu erhalten.

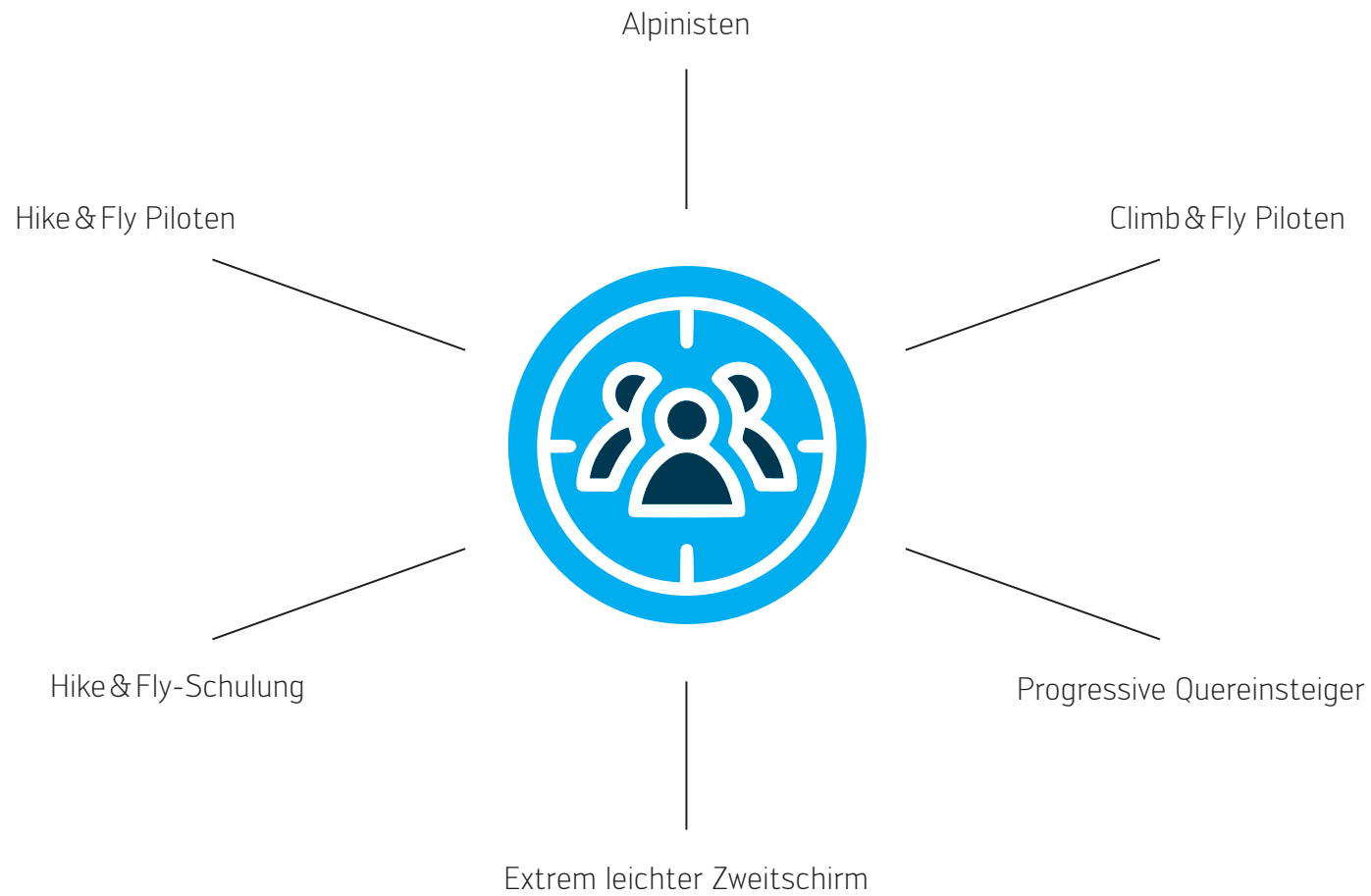
Loops & Hooks

Der SPIRIT wurde mit „Loops & Hooks“ ausgestattet. Diese dienen dazu, die Kappe in schwierigem Gelände zu befestigen, damit diese nicht wegrutscht.

Jeweils an der 6. Rippe (von der Schirmmitte aus gesehen) befindet sich ca. 20cm oberhalb der Zellöffnung ein Loop, hier wird der Hook Pin eingeschlaucht.



ZIELGRUPPE / EINSATZBEREICH



TECHNISCHE DATEN

Größe	75+	85+	105+	120
Anzahl der Zellen			33	
Fläche ausgelegt (m ²)	16,30	18,70	21,10	23,10
Spannweite ausgelegt (m)	8,40	9,00	9,60	10,00
Streckung ausgelegt			4,33	
Fläche projiziert (m ²)	14,00	16,00	18,10	19,80
Streckung projiziert			3,27	
Kappengewicht (kg)*	1,75	1,95	2,20	2,35
Startgewicht von - bis (kg) für EN/LTF A	–	–	65-85	65-100
Startgewicht von - bis (kg) für EN/LTF B	–	50-85	86-105	101-120
Startgewicht von - bis (kg) für EN/LTF C	50-95	86-105	106-120	–
Zulassungsstelle			Air Turquoise	

*mit Ultralight-Tragegurt. Gewicht mit Light-Tragegurt ca. +120g

MATERIAL

Segel und Profile

Obersegel	——	Dominico 10D
Untersegel	——	Dominico 10D
Profile	——	Porcher Skytex 27 hard
Diagonalen	——	Porcher Skytex 27 hard
Bänder	——	Porcher Skytex 27 hard

Der SPIRIT wurde konstruktiv sowie im Materialmix auf Leichtigkeit optimiert.

Um möglichst lange Freude an dem Schirm zu haben, empfehlen wir, den Schirm möglichst wenigen mechanischen Belastungen auszusetzen.

Tragegurte

——	Cousin 7mm Gurtband Optional: 4mm Dyneema mit Softlinks (ca. 120g Gewichtsersparnis)
----	---

Rigid Foil

——	Nylon 1,6mm
----	-------------

Bremsgriff

——	HIKE2 mit Druckknopf
----	----------------------

MATERIAL

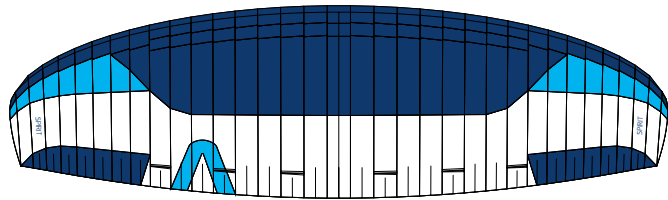
Leinen

Stammleinen	——	Liros PPSLS 180/125
Mittelleinen	——	Edelrid 8000U - 90/70; Liros DC60
Topleinen	——	Liros DC 60
Hauptbremsleine	——	Liros DFLP 200/32
Bremsmittelleinen	——	Edelrid 8000U - 90/70
Bremstopleinen	——	Liros DC 60

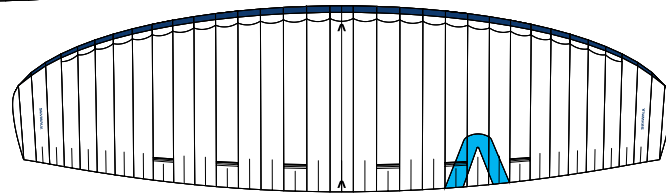
Die von uns getroffene Leinenauswahl ergibt einen hervorragenden Mix aus Benutzerfreundlichkeit, geringem Widerstand und Haltbarkeit. Wir empfehlen eine Überprüfung der Trimmung nach etwa 50h. Dadurch fliegt der Pilot immer im optimalen Trimm, was sich positiv auf Leistung und Flugverhalten auswirkt.

Da sich erfahrungsgemäß besonders die Leinen mit der geringsten Last verkürzen, haben wir die C-Stammleinen sowie die Stabilo-Stammleine mit einem zusätzlichen Loop ausgestattet, die dem Checkbetrieb eine schnelle Korrektur erlauben.

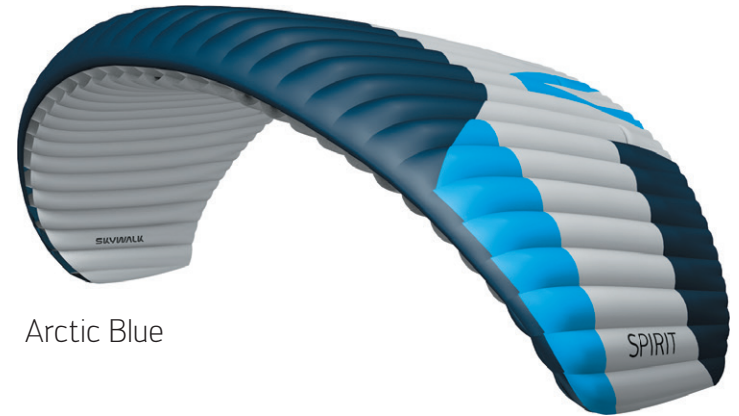
FARBSCHEMA



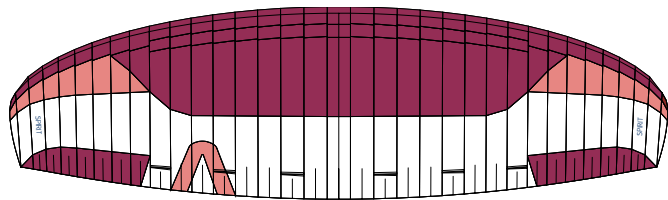
Top sail



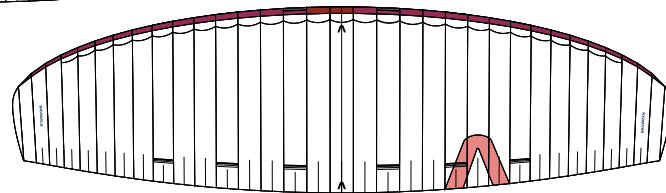
Bottom sail



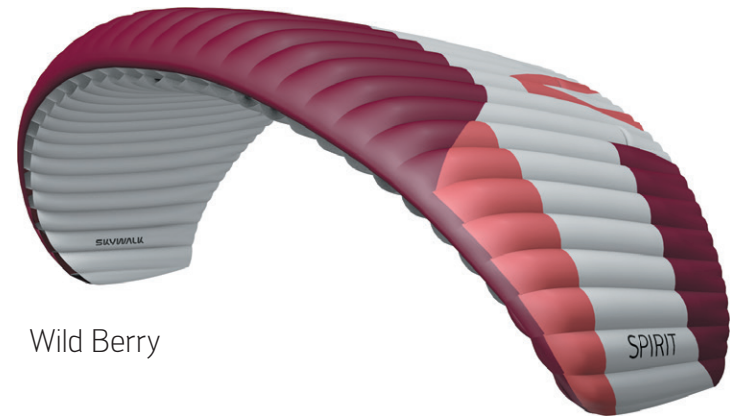
Arctic Blue



Top sail

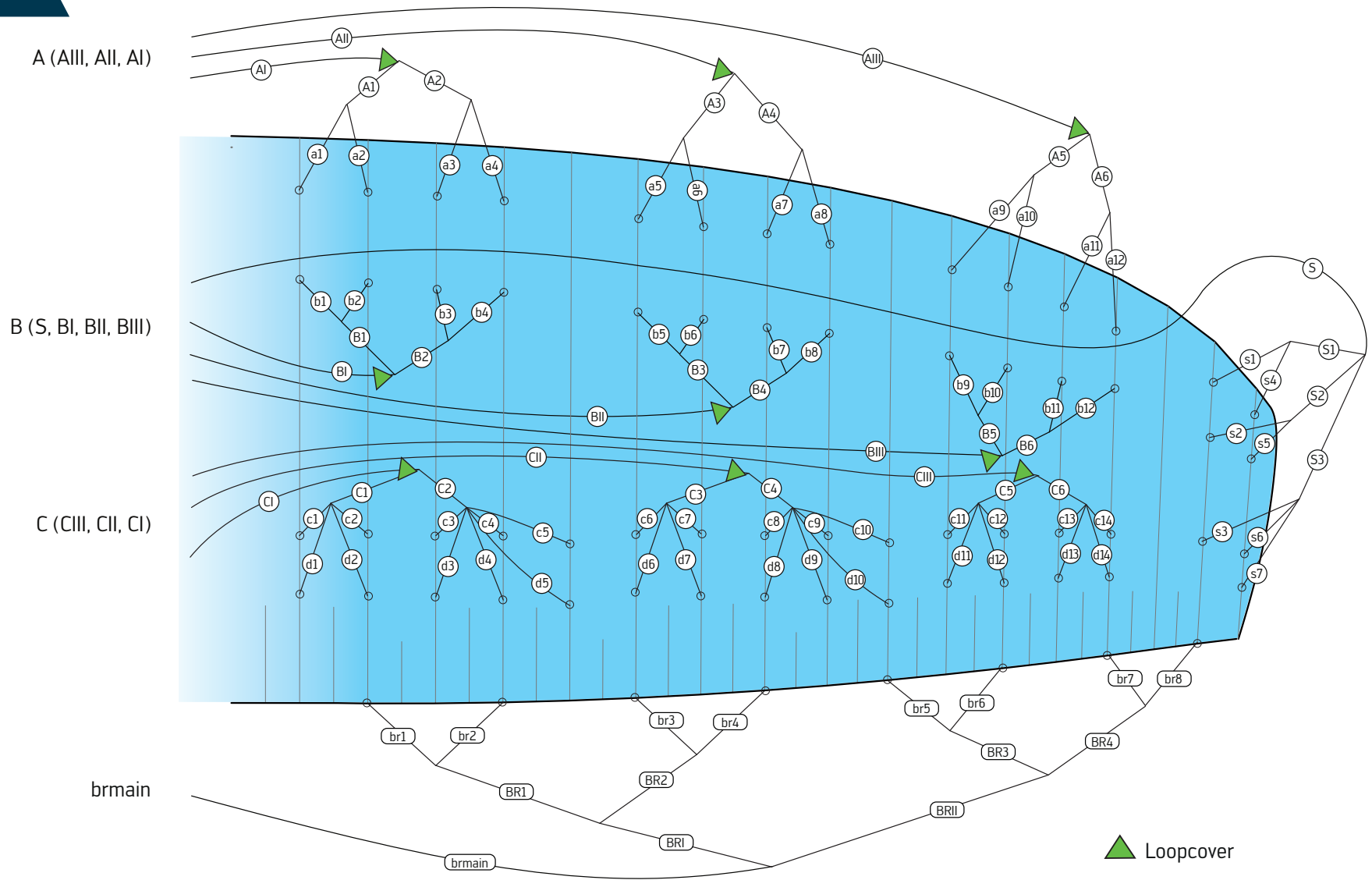


Bottom sail



Wild Berry

LEINENPLAN



FEATURES

**JET FLAPS**

Unsere JET FLAPS erweitern den grünen Bereich bei Annäherung an den Stallpunkt, erhöhen damit erheblich die Sicherheit und sorgen gleichzeitig für eine Verbesserung der Steigleistung.

**Shark Nose**

Die Shark Nose-Technologie verbessert in Kombination mit einem entsprechenden Flügeldesign die Druckverteilung in der Schirmkappe erheblich. Vorteile: deutlich satteres Fluggefühl und deutliches Leistungsplus vor allem beim beschleunigten Gleiten.

**Rigid Foil**

Nylonfäden halten die Flügel Nase sowie das Profil in Form und sorgen für einen konstanteren Staudruck. Vorteile: besseres Startverhalten und mehr Leistung.

**3D-Shaping**

Die exakte Berechnung der Flügel Nase und der Einbau eines weiteren Tuchstreifens verringert die Faltenbildung in diesem sensiblen Teil des Schirms. Vorteile: exakter geformte Kappe, mehr Leistung.

**Mini Ribs**

Die Verdopplung der Zelle am Achterliek erhöht die Formstabilität erheblich. Vorteil: Weniger Verwirbelungen verbessern die Aerodynamik und damit die Leistung.

**Loops & Hooks**

Zwei eingenähte Schlaufen auf dem Obersegel im Eintrittskantenbereich ermöglichen Bänder mit Hook-Pins zu befestigen, um die Kappe in schwierigem alpinen Gelände auszulegen.

**Automatic Sand Release System**

Durchlässige Öffnungen der Profilrippen am Achterliek sorgen dafür, dass Sand und Schmutz im Schirm automatisch zum Außenflügel transportiert wird und dort herausrieseln kann. Das schont das Tuch und „erleichtert“ die Hinterkante.